

Beteiligte Ämter	Amt	Zeichen	Datum	Amt	Zeichen	Datum	Amt	Zeichen	Datum
	- II-		18.06.2009						

SITZUNGSVORLAGE DER VERWALTUNG

II. Nachtragshaushaltssatzung und II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Ergebnisnachtragshaushalt, Finanznachtragshaushalt, Teilergebnisnachtragshaushalt und Teilfinanznachtragshaushalt

Stand: 18.06.2009, nach Beratung im Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie Finanz- und Wirtschaftsausschuss

an	Datum	TOP	Genehmigt	Abgelehnt	Kenntnissn.	ja	nein	Enth.	Bürgermeister / Datum
Ortsbeirat									
Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss									
Bau- und Umweltausschuss									
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	17.06.2009								
Hauptausschuss									
Gemeindevertretung	29.06.2009								

A. Notwendigkeit zur Aufstellung eines II. Nachtragshaushaltsplanes 2009:

Zum einen sind nicht geplante bzw. vorhersehbare Investitionsmaßnahmen im Laufe des ersten Halbjahres 2009 aufgetreten, zum anderen sollen Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II umgesetzt werden.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Vorhaben:

21100.03220000	Helmut-Landt-Grundschule	Umbau im Rahmen Brandschutzmaßnahmen
36521.03220000	Kindertagesstätte Gerberstraße	Plattenweg
36531.03220000	Hort Gerberstraße	Ausbau Küche und Mehrkosten Pfahlgründung
42420.03220000	Kunstrasenplatz Barsbütteler Weg	Flutlichtanlage

Sie finden die Positionen auch in der Anlage „Investitionsplan“ (Anlage 4) wieder.

Vor diesem Hintergrund ist nach § 95b Gemeindeordnung in Verbindung mit § 8 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik - ein Nachtragshaushaltsplan aufzustellen.

Darüber hinaus war es notwendig im Ergebnishaushalt Personalkosten umzubuchen. Hierdurch entstehen keine Mehrkosten.

Die Positionen finden Sie in der Anlage zum Ergebnis-/Teilergebnishaushalt (Anlage 2) wieder.

B. Allgemein:

Nach dem heutigen Stand der Planung des **Ergebnishaushaltes** beläuft sich der Gesamtbetrag der **Erträge** auf **22.300.400 EUR** und **erhöht** sich mithin **um 69.000 EUR**.

Der Gesamtbetrag der **Aufwendungen** erhöht sich um 124.600 EUR und beläuft sich nunmehr auf **19.270.000 EUR**.

Aus dieser Planung ergibt sich, dass für den Ergebnishaushalt einen reduzierten Jahresüberschuss von 3.030.400 EUR zum Jahresende erwartet lässt.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die folgende Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen:

II. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließ- lich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf
1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	69.000 €		22.231.400 €	22.300.400,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	124.600 €		19.145.400 €	19.270.000,00 €
Jahresüberschuss		55.600 €	3.086.000 €	3.030.400 €
Jahresfehlbetrag		0 €	0 €	0 €
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzah- lungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	20.000 €		22.231.400 €	22.251.400 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.000 €		18.784.800 €	18.841.600 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 €		16.000 €	16.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	541.800 €		393.400 €	935.200 €

Oststeinbek, den . Juni 2009

Gemeinde Oststeinbek

Mentzel
Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister wird gebeten, die Nachtragshaushaltssatzung gemäß Anlage 2 öffentlich bekanntzumachen.

Anlagen:

Anlage 1	Entwurf II. Nachtragssatzung der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2009
Anlage 2	Ergebnishaushalt mit Teilergebnishaushalt
Anlage 3	Finanzhaushalt mit Teilfinanzhaushalt
Anlage 4	Nachtragsinvestitionsplan